



FamilienZentrum

St. Bernhard
Kindertageseinrichtung

KITA ABC



**FAMILIEN
ZENTRUM
NRW.**

Liebe Eltern,

wir haben für Sie nachfolgend alphabetisch geordnet Hinweise, Tipps und Regeln als Orientierungshilfe für den Kita-Alltag zusammengefasst, damit Sie sich schnellstmöglich bei uns wohl fühlen.

Sollten Sie dennoch Fragen haben, stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern einen guten Start in unserer Einrichtung und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.

A

Änderungen

Bitte benachrichtigen Sie uns, falls Ihre Anschrift, Telefonnummer, Kontonummer sich ändert, sowie bei Änderungen des Sorgerechts, bei Trennungen oder Scheidungen (Personenvorsorge). Wir benötigen immer eine Telefonnummer mit der Sie im Notfall jederzeit erreichbar sind.



Attest

Der Abschluss eines Betreuungsvertrages mit uns setzt voraus, dass der Nachweis über altersentsprechend durchgeführte Gesundheitsuntersuchungen Ihres Kindes durch Vorlage des Kinderuntersuchungsheftes oder einer entsprechenden ärztlichen Bescheinigung zu erbringen ist. (§ 12 Abs. 1 KiBiz). Gemäß § 34 Abs. 10a benötigen wir eine Bescheinigung des ausreichenden Impfschutzes ihres Kindes. Bereits **vor** Aufnahme müssen Sie als Eltern von Kindern, die mindestens ein Jahr alt sind, nachweisen das ihr Kind einen ausreichenden Masernschutz hat. (siehe Punkt 2.8 „Für Ihr Kind die katholische Kindertageseinrichtung“)

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht der pädagogischen Fachkräfte beginnt in der Einrichtung mit der Übernahme Ihres Kindes. Wenden Sie sich bitte persönlich an eine pädagogische Fachkraft, damit wir informiert sind und dies auch schriftlich vermerken können, dass Ihr Kind in der Einrichtung ist. Die Aufsichtspflicht endet wieder mit der Übergabe.

Die schriftliche Erklärung von Ihnen, wer das Kind abholen darf, ist verbindlich. Änderungen teilen Sie bitte der Leiterin schriftlich mit. Sollten wir keine schriftliche Bestätigung von Ihnen vorliegen haben, können und werden wir das Kind keiner anderen Person mitgeben. Dies geschieht zum Schutz Ihres Kindes.

Bei gemeinsamen Veranstaltungen (z.B. Festen und Ausflügen) sind Sie als Eltern für Ihr Kind bzw. Ihre Kinder aufsichtspflichtig, sofern vorher keine andere Absprache getroffen wurde.

Ausflüge

Wann immer sich uns die Gelegenheit bietet, erkunden wir mit den Kindern unsere nähere und weitere Umgebung. Das kann ein Ausflug zu zwei Spielplätzen in der Nähe sein, in den Wald, zum Biotop oder zum Supermarkt. Bei unseren Nachbarn, den Bewohnern des Altenheims sind wir auch immer herzlich willkommen und es finden wechselseitige Besuche statt.

Bei besonderen Projekten und vor allem mit unseren „Maxi Kindern“ fahren wir zum Teil mit Privatwagen oder öffentlichen Verkehrsmitteln auch zu weiter gelegenen Zielen, z.B. zum Zoo, Museum, Theater, Fußballstadion etc.

Wir werden Sie jeweils um eine Einverständniserklärung bitten, wenn Ihr Kind an diesen Aktionen teilnehmen darf.

B

Bedarfsabfrage

Wir führen jährlich eine Bedarfsabfrage zu den Öffnungszeiten und Schließungstagen unserer Einrichtung durch. Ihr Bedarf und der Bedarf anderer Eltern wird bei der Planung mitberücksichtigt und, wenn möglich, umgesetzt.

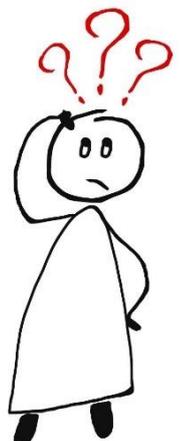
Ebenso wird alle zwei Jahre eine Bedarfsabfrage im Hinblick auf die Aktionen des Familienzentrums durchgeführt, um die Angebote familiengerecht für alle Familien im Stadtteil zusammenstellen zu können.

Beratung/Kooperation

Große und kleine Sorgen in der Kindererziehung können Anlass für Fragen sein. Auch besondere Lebenssituationen erfordern Hilfe und Beratung. Unsere Tageseinrichtung ist eng vernetzt mit lebensberatenden und unterstützenden Institutionen. Bitte wenden Sie sich in solchen besonderen Situationen an eine pädagogische Fachkraft oder an die Leiterin. Wir stellen gerne den Erstkontakt zu den entsprechenden Institutionen her und auf Wunsch begleiten wir Sie auch.

Folgende offene Sprechstunden bieten wir bei uns im Haus an:

- Jeden 3. Donnerstag im Monat von 8:30 Uhr – 10:00 Uhr Sprechstunde mit Frau Susanne Vogeley, Diplom Psychologin, Beratungsstelle Hilstrup des Caritasverbandes für die Stadt Münster
- Jeden 1. Donnerstag im Monat Sprechstunde, Beratungsstelle Frühe Hilfen
- Jeden 1. Montag im Monat ab 14:30 Uhr Kurberatung mit Frau Heidges (nach Vereinbarung)
- Wir kooperieren mit der Interdisziplinären Praxis Ida für Kinder und Frauen (Ergotherapie bei uns im Haus)



- Wir kooperieren mit der Logopädischen Praxis Fischer-Strickmann-Burghard (bei uns im Haus)
- Jeden 3. Freitag im Monat Hebammensprechstunde vom Team Familienbesuche der Stadt Münster

Beschwerdemanagement

Mit Beschwerden alle Art gehen wir vertrauensvoll um. In unserer Einrichtung erleben die Kinder, dass sie bei Unzufriedenheit auch über Ausdrucksformen wie weinen, zurückziehen, Aggressivität von allen MitarbeiterInnen ernst- und wahrgenommen werden. Sie erfahren Unterstützung in diesen Situationen und erwerben Kompetenzen für eine angemessene Form der Beschwerdeäußerung. Wir legen Wert darauf, dass die Kinder zu jeder Zeit ihre Beschwerden angstfrei äußern können. Wir helfen ihnen dabei, für ihre Anliegen Lösungswege zu finden, geben auch eigene Fehler zu und suchen mit den Kindern nach Verbesserungsmöglichkeiten. Für uns ist es selbstverständlich, Eltern mit Ihren Sorgen und Nöten ebenso ernst zu nehmen, wie mit Ihren Wünschen nach Veränderung bzw. Verbesserung. Es gibt Beschwerdeformulare und einen Briefkasten im Eingangsbereich unserer Kita für Kinder und Eltern.

Besucherkinder

Besucherkinder, z.B. ehemalige Kitakinder oder Geschwister der Kinder, sind grundsätzlich bei uns willkommen. Für diese Besuche in unserer Einrichtung ist eine Absprache mit einer pädagogischen Fachkraft notwendig, da jede Fachkraft den Überblick hat und die Verantwortung für die Planung des pädagogischen Alltags mitträgt.

Bildung, Betreuung und Erziehung

Unseren Erziehungs- und Bildungsauftrag verstehen wir als Ergänzung und Unterstützung der Erziehung des Kindes in der Familie. Das gelingt uns nur in einer guten Zusammenarbeit mit Ihnen.

Unser Anliegen ist es, allen Kindern gleiche Bildungschancen zu bieten, die individuellen Bedürfnisse und das Lebensumfeld des Kindes und seiner Familie zu berücksichtigen. Jedes Kind soll unterstützt werden, seine sprachlichen, motorischen, kognitiven, sozialen, kreativen und musischen Fähigkeiten zu erproben und zu entwickeln. Wir möchten die Kinder auf das Leben in einer demokratischen Gesellschaft vorbereiten im Geist der Toleranz, der Verständigung, des friedlichen Umgangs miteinander und der Achtung vor seiner Umwelt. Im Sinn der Inklusion und Partizipation ermöglichen wir den Kindern im Kita - Alltag eine alters- und entwicklungsgemäße Beteiligung an Entscheidungen.



In einer Atmosphäre, in der sich das Kind geborgen und angenommen fühlen kann, unterstützen wir es darin, sich zu einer eigenständigen und selbstbewussten Persönlichkeit zu entwickeln, die die kulturelle Vielfalt anerkennt und bejaht.

Bildungsdokumentation

Vom Eintritt in die Kita bis zur Entlassung in die Grundschule dokumentieren wir die Bildungsprozesse des Kindes gemeinsam mit ihm im Portfolio Ordner.

Sprachkompetenzen, Sprachbildungsprozesse und den Sprach-Entwicklungsverlauf dokumentieren wir kontinuierlich von der Eingewöhnungsphase bis zum Schuleintritt. Dazu nutzen wir das Beobachtungsverfahren „BaSiK“.

Unsere Beobachtungen im Alltag, bezogen auf das Verhalten und die Entwicklungsverläufe jedes Kindes dokumentieren wir in jeder Werkstatt.

Die unterschiedlichen Beobachtungen der Bildungsprozesse des Kindes zeigen seinen Lern- und Entwicklungsstand. Anhand der Beobachtungsergebnisse ist es uns möglich, individuelle pädagogische Handlungspläne zu erstellen. Auch können besondere Fördermaßnahmen bei Entwicklungsgefährdungen auf dieser Grundlage eingeleitet werden.

Bei der Entlassung Ihres Kindes bekommt Ihr Kind den Portfolio Ordner mit nach Hause. Sie als Eltern erhalten weitere Dokumentationsunterlagen von uns.

Bring- und Abholzeiten

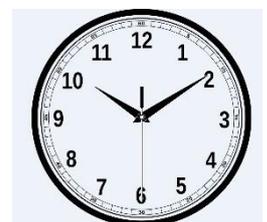
Wir bitten Sie, Ihr Kind oder Ihre Kinder bis spätestens 9:00 Uhr in unsere Tageseinrichtung zu bringen. Kinder, die später kommen, haben es oft schwerer Spielpartner zu finden, da sich bereits Spielgruppen gebildet haben. Um 9:00 Uhr beginnen wir häufig schon mit gezielten Angeboten für die Kinder, an denen sie nicht mehr teilnehmen können, wenn sie später kommen.

Buchungszeiten

Nach den gesetzlichen Vorgaben unter Berücksichtigung der örtlichen Jugendhilfeplanung wird die wöchentliche Betreuungshöchstdauer für jedes einzelne Kind festgelegt.

In jedem Jahr fragen wir nach, welches Betreuungszeitbudget Sie für Ihr Kind benötigen. Falls es unsere vorgegebene Rahmenstruktur erlaubt, ist ein Buchungswechsel möglich.

Diese Buchung ist verbindlich und gilt für die Dauer eines Kindergartenjahres. Ein Buchungswechsel innerhalb des Kita Jahres ist nur möglich, wenn Plätze getauscht werden.



Bücherei



Unsere Bücherei ist jeden Vormittag für Kinder, aber auch für ihre Eltern, Großeltern und Geschwister geöffnet. Es gibt eine breite Auswahl an Büchern, für jedes Alter mit unterschiedlichen Themen und in verschiedenen Sprachen. Kinder, Eltern und Geschwister können sich gerne Bücher ausleihen.

C

Christliche Werte

Wir sind eine katholische Tageseinrichtung und verstehen uns als Teil der Gemeinde. Religionspädagogik, christliche Feste, Gottesdienste gehören zum Selbstverständnis unserer täglichen Arbeit.

Darüber hinaus stehen wir anderen Glaubensrichtungen offen und respektvoll gegenüber.

D

Datenschutz

Seit dem 14.05.2018 gilt das neue kirchliche Datenschutzgesetz (KDG). Der Schutz der personenbezogenen Daten von Eltern und Kindern ist uns sehr wichtig, daher geben wir Daten ohne die Zustimmung der Sorgeberechtigten nicht an unberechtigte Dritte weiter. Eine Datenschutzerklärung unserer Kita erhält jede Familie beim Eintritt des Kindes in unsere Einrichtung.

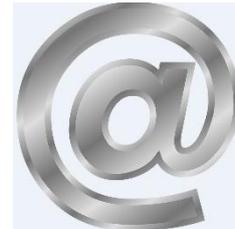
Dienstbesprechungen

Jeden Mittwoch von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr finden bei uns Dienstbesprechungen statt. Das gesamte Team trifft sich einmal im Monat. In den Teamsitzungen wird gemeinsam reflektiert, geplant, über organisatorische Dinge gesprochen etc. Es finden auch kurze Fortbildungseinheiten statt.

E

Eigentumsfach

In den einzelnen Werkstätten und in der Gruppe Wirbelwind befinden sich die Eigentumsfächer Ihrer Kinder mit dem jeweiligen Foto. Dort können die Kinder ihre mitgebrachten Kuscheltiere etc. aufbewahren. Die Kinder sammeln dort gerne ihre Kunstwerke. Deshalb sollte das Fach regelmäßig von Ihnen, gemeinsam mit ihrem Kind, geleert werden.



E-Mail

Unsere E – Mail-Adresse lautet:

kita.stbernhard-angelmodde@bistum-muenster.de

Bitte teilen Sie uns immer Ihre aktuelle E-Mail-Adresse mit, da wir viele unserer Informationen per Mail versenden.

Eingewöhnung

Der Besuch einer Tageseinrichtung ist sowohl für Kinder wie auch für Eltern ein wichtiger Schritt in ihrem Leben. Uns ist es wichtig, diesen Übergang sensibel, behutsam und individuell im Sinne der Eltern und Kinder zu gestalten. Vor Beginn der Eingewöhnungsphase besucht eine pädagogische Fachkraft die Familie zu Hause, um das Kind in seiner vertrauten Umgebung, die ihm Sicherheit und Geborgenheit gibt, kennen zu lernen. Bevor der Kita –Alltag für das Kind beginnt, bieten wir einen Spielnachmittag in unserer Einrichtung an, damit sich die Eltern und Kinder untereinander kennenlernen können. Die Eingewöhnung in der Kita – Alltag wird dann, den Blick immer auf die Befindlichkeiten des Kindes gerichtet, in enger Absprache zwischen der Bezugsperson und den Eltern schrittweise vollzogen. Die Eingewöhnungsphase verläuft bei jedem Kind unterschiedlich. Sehen Sie sich dazu auch gerne die „Zehn goldenen Regeln der Eingewöhnung“ an. (Unterlagenpaket)

Elternabend

Über das Kita Jahr verteilt bieten wir in unserer Tageseinrichtung Elternabende zu unterschiedlichen Themen an. Wir starten in jedem neuen Kita Jahr mit einer Elternversammlung, in der der Elternbeirat gewählt wird.

In weiteren Elternabenden kann es um Informationen über die pädagogische Arbeit gehen oder um Erziehungsthemen, die Schulfähigkeit, entwicklungspsychologische Erkenntnisse etc. Zu Elternabenden laden wir auch häufig Referenten ein. Diesbezüglich stehen wir in enger Kooperation mit dem Haus der Familie.

Auf der Informationstafel im Eingang, auf unserer Homepage, sowie durch regelmäßige E-Mails, erhalten Sie Ankündigungen zu Elternabenden.

Gerne melden Sie sich dafür in der Einrichtung beim Personal / der Einrichtungsleitung an.

Elternverwöhnfrühstück

Zwei Mal jährlich (meistens in den Tagen vor Ostern und Weihnachten) laden wir alle Eltern zu einem Elternverwöhnfrühstück ein. Hiermit möchten wir uns bei allen Eltern für die häufig erfahrende Unterstützung und gute Kooperation bedanken.

Erziehungs- und Bildungspartnerschaft

Erziehungs- und Bildungspartnerschaft ist für uns die Voraussetzung für eine erfolgreiche Bildungsarbeit. In der gemeinsamen Verantwortung und der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Ihnen, als Eltern und uns den pädagogischen Fachkräften, in Bezug auf die Erziehung Ihres Kindes, wünschen wir uns, dass wir gemeinsam Erziehungsvorstellungen und Erziehungsziele zum Wohle des Kindes austauschen, diskutieren und vereinbaren.

Wir verstehen Kita und Elternhaus als wichtige Lern-bzw. Bildungsorte und so können wir durch unsere Vernetzung Ihr Kind gemeinsam in seiner Entwicklung gut unterstützen.

Elternbeirat

Für jedes neue Kindergartenjahr wird bei der Elternversammlung von allen Eltern der Elternbeirat gewählt. Der Elternbeirat ist Ansprechpartner für die Eltern und arbeitet mit dem Träger und dem pädagogischen Team zusammen, indem er die Interessen der Eltern vertritt. So werden viele Möglichkeiten geboten, dass Leben in der Kindertageseinrichtung aktiv mitzugestalten.

Elternbeiträge

Der Beitrag für den Besuch der Tageseinrichtung wird durch das örtliche Jugendamt erhoben und bemisst sich nach dem Jahresbruttoeinkommen der Familie. Die Mitarbeiter des Jugendamtes wenden (nach der Anmeldung der Kinder durch die Tageseinrichtung bei der Stadt) sich schriftlich an die Eltern. Die aktuelle Beitragstabelle befindet sich in den Informationsordnern im Flurbereich der Einrichtung.

Elterngespräch

Wir beobachten kontinuierlich den Entwicklungsverlauf der Kinder und dokumentieren unsere Beobachtungen. Jährlich, um den Geburtstag des Kindes, sowie ca. sechs Wochen nach der Eingewöhnung, bieten wir den Eltern ein Gespräch an, um uns mit Ihnen über den aktuellen Entwicklungsverlauf und die Eingewöhnung auszutauschen und gemeinsam zu überlegen, was Ihr Kind für die

nächsten Entwicklungsschritte braucht. Darüber hinaus gibt es manchmal aktuelle Anlässe, die ein Gespräch erforderlich machen. Bitte sprechen auch Sie uns jederzeit an, wenn sie ein Gespräch wünschen.

F

Familienzentrum NRW

Unsere Tageseinrichtung, in Trägerschaft der kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus Münster, ist seit 2008 Familienzentrum NRW. Über unsere kontinuierlichen und aktuellen Angebote informieren wir Sie im Schaukasten auf dem Außengelände, an der Informationswand in der Tageseinrichtung, durch Angebotsflyer und Pressemitteilungen. Auf unserer Webseite:

<https://kita-bernhard.st-nikolaus-muenster.de> können Sie sich eingehend informieren.

Fehltage

Bitte melden Sie Ihr Kind bei Krankheit, Kurzurlauben etc. telefonisch oder persönlich bei uns ab.

Feste, Feiern und Aktionen

Feste, Feiern und Aktionen beleben den Alltag in unserer Tageseinrichtung. Dabei haben Sie, als Eltern, die Gelegenheit aktiv mitzuwirken.

Fotos

Wir machen in unserer Einrichtung von Ihren Kindern Fotos, um Entwicklungs- und Bildungsprozesse sichtbar zu machen. Über einen digitalen Bilderrahmen auf der Piazza werden nach Ihrem Einverständnis aktuelle Bilder gezeigt, die Szenen aus dem pädagogischen Alltag widerspiegeln. Hier können sich Kinder bei ihren Aktivitäten wiederentdecken, sich untereinander, aber auch mit Ihnen, darüber austauschen.



Zum Schutz Ihrer Kinder ist das **FOTOGRAFIEREN** für alle Eltern bei uns in der Einrichtung und auf dem Außengelände **VERBOTEN**. Bitte beachten Sie unsere aktuellen Anforderungen der Datenschutzerklärungen.

Einmal im Jahr besucht uns, nach vorheriger Absprache mit dem Elternbeirat ein Fotograf in der Kindertagesstätte. Der Termin wird vorher bekannt gegeben und ihr Einverständnis für Foto / Gruppenfoto schriftlich eingeholt.

Frühstück

Jeden Morgen wird ab 7.15 Uhr auf der Piazza von einer pädagogischen Fachkraft und einigen Kindern das Frühstücksbuffet aufgebaut. Dabei ist es uns wichtig auf gesunde Ernährung zu achten. Zum Trinken bieten wir Milch und Wasser an. Des Weiteren können die Kinder zwischen Müsli, Brot, verschiedenen Brotaufstrichen, Wurst und Käse, Obst und Gemüse wählen.

Obst und Gemüse bringen die Familien im wöchentlichen Wechsel mit. Wir sprechen sie an, wenn Sie an der Reihe sind! (Liste im Eingangsbereich)

Bis 9.30 Uhr steht das Buffet zur Verfügung. In dieser Zeit kann jedes Kind frei entscheiden, wann und mit welchem Kind, es frühstücken möchten.

Das Frühstück für die Kinder ist kostenlos, solange wir auf unsere Spendengelder zurückgreifen können.

Fundsachen

Im Eingangsbereich steht ein gekennzeichneteter Behälter mit Fundsachen. Wir bitten Sie dort nachzuschauen, wenn Ihr Kind etwas verloren hat. In regelmäßigen Abständen wird dieser von uns geleert.

G

Geburtstagsgeschenke

Jedes Kind bekommt von unserer KITA ein kleines Geschenk. Diese variieren je nach Alter des Kindes.

Geburtstag U3

Bereits beim Eintreten in den Gruppenraum wird deutlich, dass heute ein besonderer Tag ist. Die Tür ist mit einem Bild des Geburtstagskindes und Luftballons dekoriert.

Der Morgenkreis wird mit den Lieblingsliedern und Lieblingsspielen des Kindes gestaltet. In diesem Rahmen wird auch ein kleines Geschenk überreicht. Im Anschluss genießen wir Obst – und Gemüsespieße oder selbst gebackenen Kuchen, Brötchen etc., den die Eltern des Kindes für alle Kinder der Gruppe Wirbelwind mitgebracht haben.

Geburtstag Ü3

Das Geburtstagskind kann frei wählen mit welchen Kindern und welcher pädagogischen Fachkraft es seinen Geburtstag feiern möchte. Zu diesem Fest können Sie mit Ihrem Kind gemeinsam überlegen, was es zum Verteilen für die



anderen Kinder mitbringen möchte. Gerne geben wir Ihnen Tipps oder Anregungen dazu. Bitte verzichten Sie auf Päckchen mit Süßigkeiten.

Falls Ihr Kind an diesem Tag die Einrichtung nicht besucht, sprechen Sie bitte mit uns einen Alternativtermin für die Feier ab.

H

Haftung

Für Spielmaterialien, welches Ihr Kind mit in die Einrichtung bringt, übernehmen wir, falls dieses verloren geht, oder beschädigt wird keine Haftung.

Hausschuhe

Ihr Kind benötigt in der Einrichtung bequeme und fest am Fuß sitzende Hausschuhe. Bitte überprüfen sie in regelmäßigen Abständen, ob die Schuhe noch passen. Kennzeichnen Sie diese bitte mit dem Namen Ihres Kindes.



Hospitation

Wenn Sie beobachten möchten, wie sich Ihr Kind in der Kindertagesstätte verhält, mit wem es spielt, ob es sich wohlfühlt, wie die pädagogischen Fachkräfte agieren und reagieren und Sie den Kita-Alltag einmal hautnah miterleben möchten, sind Sie in unserer Einrichtung herzlich willkommen.

Für Ihr Kind ist es bestimmt ein schönes Gefühl, wenn es erlebt, dass Sie sich für seine Lebenswelt „Kindertagesstätte“ interessieren.

Wir freuen uns auf Sie!

I

Informationen

Aktuelle Informationen und wichtige Termine unserer Einrichtung finden Sie:

- ❖ im Eingangsbereich

- auf unserer Informationstafel
- in Form von Broschüren
- in unseren Informationsordnern
- ❖ im Garderobenbereich
- ❖ im Außenbereich
- in unseren Schaukästen
- ❖ per E-Mail
- ❖ auf unserer Website



K

Kinderkrankheiten

Jeder Morgen im Kindergarten bedeutet für die Kinder neben dem Spaß auch ein hohes Maß an Anstrengung. Kranke Kinder sollten deshalb unbedingt zu Hause bleiben. Dies dient auch der Vorbeugung, andere Kinder und die Erzieher nicht mit anzustecken. Gönnen Sie Ihrem Kind die Zeit, sich zu erholen. Bitte informieren Sie uns umgehend, wenn Ihr Kind eine Infektionskrankheit hat, so dass wir alle Eltern rechtzeitig informieren und Symptome rechtzeitig erkannt werden können.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Flyer zu Kindern – und Infektionskrankheiten.

Kleidung

In unserer Einrichtung dürfen die Kinder rennen, experimentieren, matschen und toben. Dafür benötigen sie bequeme und praktische Kleidung, die schmutzig werden darf. Bitte wählen Sie diese, gerne auch mit ihrem Kind, dem Wetter entsprechend aus. Wir freuen uns, wenn Sie die Kleidung des Kindes mit seinem Namen versehen.

Konzeption

Die Konzeption ist der Stand unseres pädagogischen Prozesses in unserer Einrichtung. Wir möchten Ihnen als Eltern, dem Träger und der Öffentlichkeit hiermit unsere Arbeit transparent machen. Außerdem dient sie als Wegweiser für neue Mitarbeiter*innen. Da die Konzeptionsentwicklung ein nie endender Prozess ist, setzen wir uns kontinuierlich damit auseinander.

Kündigung

Wenn Sie den Betreuungsplatz Ihres Kindes in unserer Einrichtung nicht mehr benötigen, denken Sie bitte an die fristgerechte Kündigung, sechs Wochen vor Monatsende.

M

Maxigruppe

Die Maxigruppe, ein Projekt für die schulpflichtig werdenden Kinder, beginnt bei uns jedes Jahr im Herbst. An einem Vormittag in der Woche treffen sich die Kinder mit zwei oder drei pädagogischen Fachkräften. In diesem Projekt planen die Kinder selbstständig gemeinsame Aktivitäten, bereiten sie vor und setzen sie um. Schon bei der gemeinsamen Planung lernen sie, ihre Interessen zu benennen und zu vertreten. Darüber hinaus lernen sie durch Gespräche in ruhiger Atmosphäre Kompromisse zu schließen und mit Enttäuschungen umzugehen.

Zudem erlangen alle Maxikinder im Laufe der Vorschulzeit bei uns den Bleistiftführerschein.



Medikamente

Grundsätzlich gehen wir davon aus, dass kranke Kinder nicht die Tageseinrichtung besuchen.

Jegliche Medikamenteneinnahme, die im Elternhaus stattfinden kann, also vor und nach dem Besuch der Tageseinrichtung, sollte auch dort erfolgen.

Ein Medikament, das vom Arzt als medizinisch notwendig erachtet wird, darf dem Kind in der Einrichtung nur nach Anweisung des Arztes (Kopie des Rezeptes, Dosierungsanleitung, Medikament in Originalverpackung mit Beipackzettel) verabreicht werden.

Zur Verabreichung des Medikamentes benötigen wir zusätzlich Ihre (Sorgeberechtigten) schriftliche Bestätigung.

Bei chronisch erkrankten Kindern (Diabetes, Allergie etc.) wird zusätzlich zum Betreuungsvertrag eine Vereinbarung über die Medikation des Kindes in der Tageseinrichtung abgeschlossen.

Mittagessen

Ein ausgewogenes und vielfältiges Mittagessen nach den DGE-Qualitätsstandards wird jeden Mittag geliefert. Wir bieten auch vegetarisches Essen an und nehmen Rücksicht auf individuelle Ernährungsweisen. Die Buchung des Mittagessens ist bis 23:00 Uhr des Vortages möglich. Die Abbestellung ist täglich bis 7:30 Uhr möglich.

Um ca. 11:30 Uhr essen die Kinder aus Gruppe Wirbelwind in ihrer Gruppe und die jüngeren Kinder der Werkstätten auf der Piazza.

Um ca. 12:30 Uhr essen die älteren Werkstatt- Kinder. Die Kinder decken ihren Essplatz selbst ein und holen sich ihr Essen selbständig vom Buffet.

N

Notfallbetreuung

In selten Fällen kann es schon mal vorkommen, dass in Familien für Geschwisterkinder eine Notfallbetreuung/Ferienzeitbetreuung erforderlich ist. In so einem Fall nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf.

O

Obst und Gemüse

Obst und Gemüse werden im Wechsel wochenweise von den Eltern mitgebracht und dienen als Ergänzung zum Frühstück. Die Liste hängt im Flur aus.

Öffnungszeiten ab 01.08.2022

45 Stunden mit Mittagsverpflegung

Von Montag bis Donnerstag 7:15 Uhr bis 16:45 Uhr

Am Freitag von 7:15 Uhr bis 14:15 Uhr

35 Stunden mit Mittagsverpflegung

Von Montag bis Donnerstag - 7:30 Uhr bis 14:30 Uhr

Am Freitag von 7:15 Uhr bis 14:15 Uhr



Unsere Öffnungszeiten werden jährlich bedarfsgerecht ermittelt.

P

Partizipation

Durch Selbst- und Mitbestimmung übernehmen die Kinder Verantwortung für sich und die Gemeinschaft. Partizipation muss erlernt werden. Es geht darum, dass die Kinder ihre eigenen Gefühle und Bedürfnisse wahrnehmen, ausdrücken und selbstbestimmt handeln können. In kleinen Schritten unterstützen wir sie dabei, ihre Wünsche und Ideen in die Gemeinschaft einzubringen und Möglichkeiten zu finden, diese umzusetzen.

Praktikanten in der Einrichtung

Unsere Einrichtung unterstützt die sozialpädagogischen Fachschulen in der Ausbildung von Erzieher*innen. Daher absolvieren diese zu unterschiedlichen Zeiten den praktischen Teil ihrer Ausbildung bei uns in der Einrichtung. Auch Schüler*innen weiterführender Schulen haben die Möglichkeit bei uns ein Berufsfindungspraktikum zu absolvieren.

Q

Qualitätsentwicklung und Sicherung

Qualitätssicherung ist eine wichtige Grundlage für die Arbeit in unserer Einrichtung, wie sie auch in unserer Konzeption dokumentiert ist. In regelmäßig stattfindenden Teamsitzungen, Team- und Klausurtagen (jeweils zwei Mal im Jahr mit externen Referenten/innen) werden die pädagogische Arbeit und die Aufgaben des Familienzentrum reflektiert und aktualisiert.

R

Reflexion

Sich selbst zu reflektieren, die eigenen Handlungen und Sichtweisen zu hinterfragen, das gehört bei uns zum Alltag der pädagogischen Fachkräfte. Regelmäßige Reflexionen im Team über Beobachtungen im Alltag ermöglichen es uns, pädagogische Handlungsweisen gemeinsam zu überprüfen.

S

Schließungstage

Alljährlich werden unsere Schließungstage (Urlaub, Brückentage) nach Absprache mit dem Elternbeirat, dem Rat der Tageseinrichtung vereinbart. Diese werden dem Jugendamt mitgeteilt und von dort genehmigt. Es besteht die Möglichkeit, Ihr Kind während der Schließungstage unserer Kindertagesstätte in einer anderen Einrichtung betreuen zu lassen. Bitte melden Sie Ihren Betreuungsbedarf rechtzeitig bei der Einrichtungsleitung an.



T

Telefonische Erreichbarkeit

Es gibt Situationen, in denen wir Sie dringend erreichen müssen, deshalb ist es wichtig, dass uns Ihre aktuelle Handynummer / Festnetznummer vorliegt. Bitte informieren Sie uns auch direkt, wenn sich eine Ihrer Nummern ändert.

Die Nummern, unter denen Sie uns in der Einrichtung erreichen können sind wie folgt:

- ❖ Büro: 02506/8101150
- ❖ Kreativwerkstatt: 02506/8101153
- ❖ Wirbelwind: 02506/8101154
- ❖ Bauwerkstatt: 02506/8101155
- ❖ Diensthandy 0170/6792291



U

Unfälle und Versicherungsschutz

Alle Kinder sind bei Unfällen

- Auf dem direkten Weg zum und von der Kita
- Während des Aufenthaltes in der Kita
- Während unserer Veranstaltungen innerhalb und außerhalb der Kita (Ausflüge, Feste) versichert

Dieser Versicherungsschutz besteht auch für die Eltern, die sich bei Festen und Ausflügen engagieren.

UV- Werte

Wir informieren uns täglich über die aktuellen UV- Werte und passen unser Verhalten dementsprechend an. Zum Beispiel sorgen wir für Sonnenschutz / Kopfbedeckungen, suchen Schattenplätze auf oder bleiben im Haus.

Jederzeit stellen wir den Kindern ausreichend Getränke zur Verfügung.

V

Verkehrserziehung

Bei gemeinsamen Ausflügen achten wir darauf, mit unseren Kindern spielerisch ein gutes und sicheres Verhalten im Straßenverkehr einzuüben. Durch wiederholtes Üben, wie z. B. das Überqueren der Straße, wird nicht nur die Selbstständigkeit, sondern auch die Aufmerksamkeit auf Gefahren im Straßenverkehr geschult. Einmal in Jahr freuen sich unsere Kinder auf den Besuch eines Verkehrspolizisten.

W

Wechselwäsche

Alle Kinder in unserer Einrichtung haben in der Garderobe Platz für ihre Wechselwäsche (Unterwäsche, Socken, Jeans, Pulli, Matschhose und Gummistiefel). Bitte sorgen Sie dafür, dass immer genügend Wechselwäsche vorhanden ist, damit ihr Kind im Notfall die eigene Kleidung tragen kann. Bitte sehen Sie regelmäßig nach, ob etwas fehlt oder zu klein geworden ist!



Werkstattarbeit

Seit November 2015 arbeiten wir im Ü3 – Bereich in offenen Lernwerkstätten.

Folgende Werkstätten werden zu Zeit angeboten:

- ❖ Kreativwerkstatt
- ❖ Bauwerkstatt
- ❖ Rollenspielbereiche
- ❖ Bücherei
- ❖ Fo – Bu – Za – Fa (Formen, Buchstaben, Zahlen und Farben)
- ❖ Küchenwerkstatt
- ❖ Bewegungswerkstatt
- ❖ Außenwerkstatt

Die Kinder haben die Möglichkeit, selbst zu bestimmen in welcher Werkstatt sie sich aufhalten möchten. Dort finden sie, in einer gut vorbereiteten Umgebung und ihren Entwicklungsbedürfnissen entsprechend, Spiel -, Lern-, Forschungs-, Interaktions- und Kommunikationsmöglichkeiten, die dazu dienen, dass sie vielfältige Erfahrungen machen können.

Dabei ist es uns ein besonderes Anliegen auf die Fragen der Kinder einzugehen, indem wir sie unterstützen, sich auf den Weg nach ihrer Lösung zu machen. Durch das kreative Miteinander entsteht ein dynamischer Prozess, so dass die Werkstätten immer wieder den Bedürfnissen der Kinder angepasst werden.

XY ungelöst

Wenn Sie Fragen haben, die Ihr Kind, uns als pädagogische Fachkräfte oder unsere Arbeit betreffen, sprechen Sie uns bitte an. Ein vertrauensvolles Gespräch bringt oft schon Klarheit. So lässt sich sicher eine Antwort auf Ihre Frage finden.



Z

Zahnpflege

Wir sind Kita mit Biss und achten auf Zahnpflege und zahngesunde Ernährung.

Nach dem täglichen Mittagessen putzen die Kinder selbstständig ihre Zähne. Dabei werden sie bei Bedarf von einer pädagogischen Fachkraft unterstützt.

Einmal im Jahr findet eine zahnärztliche Untersuchung durch das Gesundheitsamt statt.

Zigaretten

Zigaretten sind für Kinder besonders gefährlich. In und rund um unsere Einrichtung gilt ein ABSOLUTES RAUCHVERBOT! Werfen Sie bitte auch keine Zigarettenkippen auf unser Gelände.

Zum Schluss

Wir hoffen, dass Ihnen unser Kita Abc eine kleine Orientierung für den Kita – Alltag geben konnte.

Wir freuen uns auf eine gute gemeinsame Zeit.

Ihr Team aus dem FZ St. Bernhard